

**Veranstalter**

Deutscher Bauernverband e. V.  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin  
Telefon: 030 31 904 293  
Internet: [www.bauernverband.de](http://www.bauernverband.de)



**Veranstaltungsort**

ESKARA Sport- und Kulturarena  
Savigneux-Platz 4  
84051 Essenbach

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Tagungsgetränke und Verpflegung einschließlich eines Mittagessens können wir nur den Besuchern zur Verfügung stellen, **die sich bis zum 28.08.2015 verbindlich angemeldet** haben. Namentlich registrierte Teilnehmer erhalten beim Einlass ein entsprechendes Eintrittsband.

**Anmeldung**

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Online-Anmeldeformular auf der Homepage des Deutschen Bauernverbandes:

<https://veranstaltungen.bauernverband.net/events/public/Veredlungstag2015>



**Anfahrt**

Die Sport- und Kulturarena ist vom Bahnhof Landshut ca. 10 km entfernt. Mit der Bahn benötigen Sie ca. 45 Minuten bis zum Hbf München. Bis zum Flughafen in München sind es ca. 48 km. Öffentliche Besucherparkplätze für ca. 600 Fahrzeuge befinden sich in unmittelbarer Nähe der ESKARA Arena.



EINLADUNG

Wo liegt die Perspektive für die Schweinehaltung in Deutschland?

DBV-Veredlungstag 2015

am 9. September 2015

in der ESKARA Sport- und Kulturarena

in Essenbach, Bayern

## Wo liegt die Perspektive für die Schweinehaltung in Deutschland?

Die Tierhaltung befindet sich im Fokus von Politik und Gesellschaft. Bundesminister Christian Schmidt hat im vergangenen Herbst sein Eckpunktepapier „Eine Frage der Haltung – Neue Wege für mehr Tierwohl“ mit Handlungsschwerpunkten für die Nutztierhaltung vorgestellt. Auf Länderebene nehmen die Aktivitäten der „runden Tische“ Fahrt auf. In diesem Frühjahr wurde die Debatte darüber hinaus durch das Gutachten des wissenschaftlichen Beirates für Agrarpolitik zur Nutztierhaltung weiter befeuert. Aktuell ist die Tierhaltung fast wöchentlich in den Medien präsent.

Von landwirtschaftlicher Seite wurde die Initiative Tierwohl „Schwein“ auf den Weg gebracht. Mit den hohen Anmeldezahlen hat die Landwirtschaft ein deutliches Zeichen gesetzt und ihre Bereitschaft zur Weiterentwicklung unterstrichen. Aufgrund des begrenzten finanziellen Budgets stehen derzeit viele Betriebe auf der Warteliste, obwohl sie bereits in noch mehr Tierwohl investiert haben. An der Aufstockung des Budgets wird intensiv gearbeitet.

Dennoch reißen die Forderungen und Wünsche bezüglich weiterer Änderungen nicht ab. Dabei bietet die schwierige wirtschaftliche Lage in der Schweinehaltung nicht einmal ansatzweise Spielraum für höhere Standards!

Auf dem DBV-Veredlungstag 2015 stellt sich die gesamte Branche von der Futtermittelherstellung über die Haltung, Qualitätssicherung, Fleischverarbeitung und Vermarktung diesen politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Herausforderungen an die moderne Veredlungswirtschaft.

Seien Sie herzlich willkommen auf dem DBV-Veredlungstag 2015 in Essenbach. Wir freuen uns darauf, die Perspektiven für die deutsche Schweinehaltung mit Ihnen, mit kompetenten Vertretern der Wirtschaft, der Politik und der Wissenschaft zu diskutieren.

# P R O G R A M M

09:00 Uhr	<b>Anmeldung und Begrüßungskaffee</b> Gelegenheit zum Besuch der begleitenden Ausstellung ESKARA Arena Essenbach	12:20 Uhr	<b>Mittagessen</b> Gelegenheit zum Besuch der begleitenden Ausstellung
10:00 Uhr	<b>Begrüßung und Eingangsstatement</b> <i>Joachim Rukwied</i> Präsident Deutscher Bauernverband	13:35 Uhr	<b>Tiergesundheit und Tierwohl fest im Blick!</b> – Infektionsketten unterbrechen, Krankheiten vermeiden <i>Dr. Anja Rostalski</i> Fachabteilungsleiterin Schweinegesundheitsdienst Bayern e.V.  – Schlachtbefunddaten – Wertvolle Hilfe zur Beurteilung von Tiergesundheit und Tierwohl <i>Thomas May</i> Produktentwicklung, Projekte Antibiotikamonitoring, Salmonellenmonitoring, QS Qualität und Sicherheit GmbH
10:20 Uhr	<b>Tierhaltung und Politik – Welche Strategie hat das BMEL?</b> <i>Gert Lindemann</i> Vorsitzender Kompetenzkreis Tierwohl beim BMEL, 2011-2013 Landwirtschaftsminister Niedersachsen, 2005-2010 Amtschef des BMEL	14:25 Uhr	<b>Kurze Vortragsdiskussion</b> Moderation: <i>Detlef Steinert</i> , Chefredakteur dlz
10:40 Uhr	<b>Tierhaltung und Ethik – Was hat sich in unserer Gesellschaft verändert?</b> <i>Mag. Christian Dürnberger</i> Philosophie, Messerli Forschungsinstitut, Wien	14:45 Uhr	<b>Lage auf den Märkten</b> <i>Matthias Kohlmüller</i> Bereichsleiter Fleisch- und Geflügelwirtschaft, Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI)
11:00 Uhr	<b>Tierhaltung und Markt – Ökonomische Herausforderungen an die Schweinehaltung der Zukunft</b> <i>Prof. Dr. Johannes Sauer</i> Produktions- und Ressourcenökonomie, Technische Universität München	15:15 Uhr	<b>Welche Chancen in der Erzeugung und Vermarktung von Schweinen nutzt Bayern?</b> <i>Gerhard Pfeffer</i> Geschäftsführer VION SBL Landshut GmbH
11:20 Uhr	<b>Podiumsdiskussion der Vorträge</b> mit <i>Gert Lindemann</i> <i>Mag. Christian Dürnberger</i> <i>Prof. Dr. Johannes Sauer</i> <i>Jutta Jaksche</i> , Verbraucherzentrale Bundesverband <i>Walter Heidl</i> , Präsident Bayerischer Bauernverband <i>Johannes Röring</i> , Vorsitzender DBV-Fachausschuss Schweinefleisch	15:35 Uhr	<b>Kurze Vortragsdiskussion</b> Moderation: <i>Detlef Steinert</i> , Chefredakteur dlz
Moderation:	<i>Detlef Steinert</i> , Chefredakteur dlz	15:55 Uhr	<b>Schlusswort</b> <i>Gerhard Stadler</i> Bezirkspräsident Niederbayern, Bayerischer Bauernverband